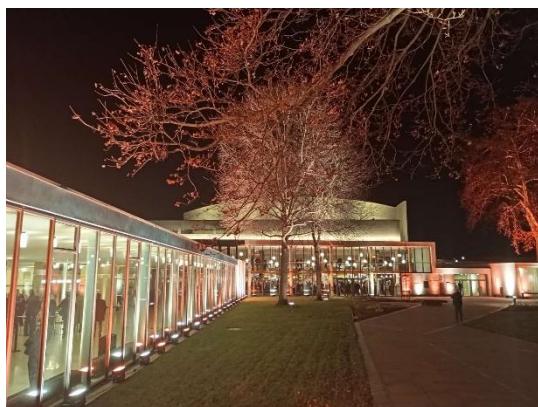


Bonn, im Dezember 2025

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Beethovenhalle,

das vom Verein angestrebte Ziel der Wiederherstellung der Beethovenhalle ist erreicht – welche Freude und Erleichterung! Allen, die uns auf dem Weg dahin unterstützt und den Glauben an die Realisierung nicht verloren haben, danken wir herzlich. Der Weg hatte teilweise windmühlenhaftes à la Don Quijote an sich. Sie, liebe Mitglieder, waren unsere Motivatoren, nicht aufzugeben.

Auch wenn es kurz vor Ende noch Turbulenzen gab. So musste der Boden der Halle zwei Wochen vor der Eröffnung noch komplett abgeschliffen und mit K2-Lack versiegelt werden. Die dem Denkmal entsprechende Entscheidung, gewachste Mooreiche zu verlegen, hat den Sträppen nicht standgehalten. Nun ist der Boden ein wenig heller, aber belastbar. Was die Vermarktung der Halle deutlich verbessert.



Die offizielle Eröffnung am 16. Dezember 2025 war ein würdiger Höhepunkt auf diesem Weg. Viele von Ihnen waren dabei. Oberbürgermeister Guido Déus dankte in seiner Rede der Sparkasse, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, unserem Verein ProBeethovenhalle sowie den Lions Bonn und der Volksbank für ihre finanzielle Unterstützung.

Eine besondere Freude ist es, dass **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** an dem Tag nach Bonn gekommen ist, um die Halle feierlich einzweihen. „Damit steht ein prägender historischer Ort der sogenannten ‚Bonner Republik‘ wieder als Heimstatt des Beethoven Orchesters zur Verfügung“, führte er aus. Und weiter: „Seit ihrer Eröffnung im Jahre 1959 ist die Beethovenhalle zum Wahrzeichen für die Stadt Bonn und zum kulturellen Erbe unseres Landes geworden. Die Beethovenhalle ist auch ein politischer Ort, sie gehört zum politischen Gedächtnis der Bundesrepublik“, sagte der Bundespräsident.

Dirk Kaftan brachte nicht nur seine Begeisterung für die Beethovenhalle zum Ausdruck, sondern zugleich auch die Hoffnung, dass sie ein Fenster für die überregionale Musikwelt werde.

Der von uns geplante Sektempfang vor dem Konzert musste aus Sicherheitsgründen ausfallen. **Wir wollen ihn mit einer Einladung zum 14. Januar 2026 im Restaurant Cantos in der Beethovenhalle um 18.00 Uhr nachholen.** Wir freuen uns sehr, dass **Steffen Göbel** an diesem Abend zu uns kommen und über seine Erfahrungen bei der Restaurierung berichten wird.

Zudem wollen wir einen Rückblick und einen Ausblick auf die Zukunft des Vereins wagen.



Bis dahin sollten Sie alle auch unsere Bilddokumentation in Händen halten, die wir nach Weihnachten an Sie verschicken werden. Es wäre schön, wenn möglichst viele von Ihnen Zeit fänden, am 14. Januar zu kommen. Bitte lassen Sie uns wissen, mit wem wir rechnen können, damit das Cantos entsprechend planen kann.

Zum Schluss noch ein Hinweis. Wir sind in den letzten Tagen mehrfach gefragt worden, ob man die Beethovenhalle auch in Zukunft besichtigen kann. Es gibt Informationen zu den Führungen unter:

<https://www.bonn.de/bonn-erleben/beethoven/die-beethovenhalle-erleben.php>. Sie finden an ausgewählten Terminen statt und kosten 15 Euro pro Person. Es lassen sich auch ganze Führungen für 120 Euro buchen. Buchungsanfragen können an bonninformation@bonn.de gerichtet werden.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erfüllte Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und friedvolles Jahr 2026 mit vielen wunderbaren Erlebnissen in der neuen/alten Beethovenhalle.

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Vorstandes

Ihre Renate Hendricks
Vorsitzende

Vorsitzende:	Renate Hendricks
stellvertretender Vorsitzender:	Günther Montag
Schatzmeister:	Elmar Vogelsberg
Geschäftsführerin:	Carola Nathan
Beisitzerinnen und Beisitzer:	Dr. Martin Bredenbeck, Ursula Dambleff-Uelner, Brigitte Kühnert Gisela Mengelberg, Alice Uebe
Geschäftsstelle: Rheinaustraße 208, 53225 Bonn	kontakt@probeethovenhalle.de, 0171 2153594
Vereins- und Spendenkonto bei der Volksbank	Köln Bonn eG: IBAN DE44 3806 0186 2003 5410 13, BIC GENODED1BRS
Text: Renate Hendricks	Layout: Carola Nathan